

Artikel vom 28.11.2018

Veranstaltung mit Dr. Brandl

Veranstaltung zu Cybersicherheit und Sicherheit der Energieversorgung



Deutschlands Freiheit wird auch im Cyberraum verteidigt oder Sicherheit von Energieversorgung und Energiewende!

Zu diesen Themenbereichen hatten am 15. November 2018 der CSU Arbeitskreis für Außen- und Sicherheitspolitik (ASP) der Oberpfalz sowie der CSU Arbeitskreis Energiewende (AKE) Nürnberg-Fürth-Schwabach nach Neumarkt in das Johanneszentrum eingeladen. Im Beisein von Herrn Bundestagsabgeordneten Alois Karl konnte vor zahlreichen Interessierten der Bundestagsabgeordnete Dr. Reinhard Brandl aus Ingolstadt als Hauptreferent des Abends begrüßt werden.

Zu Beginn der Veranstaltung ging ASP-Bezirksvorsitzender Andreas Otterbein auf die Struktur des ASP in Bayern ein. Dieser Arbeitskreis befasst sich innerhalb der CSU mit allen Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik. Der Bezirksverband Oberpfalz ist hierbei der zweitstärkste Verband in ganz Bayern. Anschließend stellte Otterbein die Teilstreitkräfte und Organisationsbereiche der Bundeswehr vor, wozu neben dem Heer, der Marine und der Luftwaffe auch der Cyber- und Informationsraum (CIR) der Bundeswehr gehört.

Dies war genau der richtige Zeitpunkt um Herrn Dr. Reinhard Brandl das Wort zu erteilen. Als

Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages und außen- und sicherheitspolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe ist er ein ausgewiesener Fachmann auf diesem Themenfeld. Zunächst ging er auf Hacker-Organisationen in Europa, im Nahen Osten und in Asien ein. Diese Organisationen führen weltweit im Internet Angriffe aus. Hierbei beschrieb Dr. Reinhard Brandl die raffinierten Angriffsarten dieser Organisationen ebenso wie ihre Ziele im militärischen und zivilen Bereich. Es sei schwierig die Angreifer im Netz zu entdecken und die Angriffe werden oft sehr spät erkannt. Somit haben diese Attacken oft eine lange Dauer und können dadurch großen Schaden anrichten. Auch aus diesem Grund wurde der zusätzliche Organisationsbereich der Bundeswehr für den Cyber- und Informationsraum gebildet.

Durch den Bezirksvorsitzenden des Arbeitskreises Energiewende Sebastian Zeisig wurde das Themenfeld dann durch Beispiele im zivilen Bereich ergänzt. Er stellte vor, welche Gegenmaßnahmen hier durch die Wirtschaft getroffen würden. Eine rege Fragerunde der Besucher rundete den Themenabend ab.